

ANSPRECHPARTNER

Michael Tillmann (till)
michael.tillmann@fuldaerzeitung.de
Telefon (0661) 280-322

Sebastian Kircher (kir)
sebastian.kircher@fuldaerzeitung.de
Telefon (0661) 280-327

Daniela Petersen (dan)
daniela.petersen@fuldaerzeitung.de
Telefon (0661) 280-324

Leoni Rehnert (lr)
leoni.rehnert@fuldaerzeitung.de
Telefon (0661) 280-319

Hanna Wiehe (han)
hanna.wiehe@fuldaerzeitung.de
Telefon (0661) 280-316

Eike Zenner (zen)
eike.zenner@fuldaerzeitung.de
Telefon (0661) 280-313

Allgemeine Mails an
lokales@fuldaerzeitung.de

FULDA · PETERSBERG **STADTREGION** EICHENZELL · KÜNZELL

Ehrenamt im Zeichen der Nächstenliebe

Festkommers zum 90-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Steinau

STEINAU

Beim Festkommers zum 90-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Steinau blickten die Beteiligten auf eine bewegte Geschichte des ehrenamtlichen Engagements im Zeichen der gelebten Nächstenliebe zurück – auch die Zukunft scheint dank solider Jugendarbeit gesichert.

Von unserem Mitarbeiter
MARIUS AUTH



Beim Festkommers zum 90-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Steinau wurden zahlreiche Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft vorgenommen.
Foto: Marius Auth

Serenade an der Lourdesgrotte

HARMERZ Während der Feierlichkeiten zum Dorfjubiläum und anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Lourdesgrotte in Harmerz findet am Sonntag, 21. Juni, um 17 Uhr, eine Serenade an der Lourdesgrotte statt. Neben dem Musikverein Harmerz werden die Schola Emanuel, die Solosängerin Bernadette Auth und der singende Rhönpfarrer Friedhelm Dauner den Nachmittag musikalisch gestalten. Der Eintritt ist frei, über eine Spende für das Kinder- und Jugendhospiz Kleine Helden wird gebeten. trp

Berufungsvesper im Priesterseminar

FULDA In der Kapelle des Fuldaer Priesterseminars findet am Sonntag, 21. Juni, um 18 Uhr unter dem Motto „Nachfolgen“ erneut eine Berufungsvesper statt. In der Vesper, die die Berufungspastoral im Bistum Fulda veranstaltet, gibt es Katechese, Gebet, Anbetung und Zeugnis. Alle, die auf der Suche sind oder ihren Glauben vertiefen wollen, sind zur Teilnahme und zum anschließenden Essen und Beisammensein eingeladen. zen

Seminar zu Sicherheit

FULDA Die Volkshochschule der Stadt bietet am Samstag, 20. Juni, und Samstag, 27. Juni, jeweils von 10.30 Uhr bis 13.30 Uhr ein Vormittagsseminar mit dem Titel „Sicherheit im Alltag – Selbstverteidigungstraining“ an. Auskunfts- und Anmeldung erfolgen über die VHS-Geschäftsstelle, Unterm Hl. Kreuz 1, Telefon (0661) 10 21 47 7 oder -14 74. zen

Stadt versteigert Fundsachen

FULDA Die Stadt Fulda versteigert am Samstag, 20. Juni, in der Zeit von 9 bis 10 Uhr im Schlosshof diverse Fundgegenstände. Schmuck, Regenschirme, diverse Elektroartikel und Kleidungsstücke werden zu einem Festpreis verkauft. Im Anschluss kommen dann auch Fund-Fahrräder unter den Hammer. zen

VR-Bank ist nicht Bauträger

FULDA In unserer gestrigen Ausgabe haben wir geschrieben, die VR-Bank sei Bauherr beim Projekt „Kohlhäuser Ecke“. Sie ist aber nur Vermarktungspartner. Dies teilt Pascal Weiß, Geschäftsführer der VR-Immobilien, mit. Bauträger ist die Enterprise Capital GmbH, ein Investor aus Eichenzell. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen.

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr – seit 1925 ist das für Steinauer Männer und Frauen der Freiwilligen Feuerwehr Leitbild ihrer Arbeit. Die technische Ausstattung und die Aufgaben haben sich geändert, aber eins ist geblieben: die gelebte Kameradschaft, die auch heute noch Jugendliche dazu bewegt, sich der Feuerwehr anzuschließen.“ Markus Niewelt, der Vorsitzende der Feuerwehr Steinau, hatte bei seiner Begrüßungsrede im vollbesetzten Giso-von-Steinau-Haus die Zahlen auf seiner Seite: 445 Mitglieder kann die Feuerwehr im Jubiläumsjahr verzeichnen. In der Jugendfeuerwehr, die ihr 50-jähriges Bestehen feiert, werden 56 Nachwuchskräfte im Alter von 6 bis 17 Jahren auf die Arbeit in der Einsatzabteilung vorbereitet. Neben der Jugendabteilung sorgen vor allem das Musikkorps und die Seniorenabteilung für ein breites Spektrum an Aktivitäten.

Petersbergs Bürgermeister Karl-Josef Schwidwessen (CDU) gratulierte zum doppelten Jubiläum und erinnerte daran, dass die Feuerwehrarbeit kein Hobby wie viele andere sei: „Die Brandbekämpfung ist über die Jahrzehnte zur hochtechnischen Hilfeleistung geworden – den Männern und

PROGRAMM AM WOCHENENDE

Am Sportplatz in Steinau findet am Samstag, 20. Juni, ab 10 Uhr der **Bundeswettbewerb der Jugendfeuerwehr** statt. Ausrichter sind die Kreisjugendfeuerwehr sowie die Feuerwehr Steinau. Um 17.30 Uhr beginnt dann im Giso-von-Steinau-Haus die **Geburts- tagsparty** der Feuerwehr.

Für den Abend ist eine große Feuershow angekündigt.

Am Sonntag, 21. Juni, findet rund um das Giso-von-Steinau-Haus der **Kreisjugendfeuerwehrtag** statt. Beginn ist um 10.30 Uhr mit Spielstraße, Vorführungen und Fahrzeugausstellung. / zen

Frauen in der Einsatzabteilung wird Enormes abverlangt. Wo andere wegrennen, kommt die Feuerwehr“, so Schwidwessen. Die Brandschutzerziehung in Kindergarten und Schule sei

wichtig für Aufklärung und Nachwuchsgewinnung.

Kreisjugendfeuerwehrwart Steffen Hohmann erläuterte die Entstehung der Jugendfeuerwehr: Im Gründungsjahr

1965 hätten nur Kerzell und Dalherda über eigene Jugendfeuerwehren verfügt, die Kreisjugendfeuerwehr sei erst 1966 gegründet worden. Zwei Generationen von Feuerwehrleuten hätten dort ihre Ausbildung durchlaufen.

In einer Multimedia-Präsentation wurden im Anschluss die historischen Stationen der Steinauer Feuerwehr lebendig: Im Jahr 1944 stand ganz Traisbach in Flammen, erst nach zwei Tagen konnte der Einsatz beendet werden. In Video-Interviews legten langjährige Mitglieder beredtes Zeugnis von der Leidenschaft ab, mit der ehrenamtlichen Arbeit in den Anfangszeiten nachgegangen wurde. Eine Schau historischer und aktueller Uniformen verdeutlichte die Weiterentwicklung eindrucklich.

men verdeutlichte die Weiterentwicklung eindrucklich.

Auch Landrat Bernd Woide (CDU) ging in seinem Grußwort auf die hohe Verlässlichkeit der Freiwilligen Feuerwehren ein: Das Ehrenamt in der Feuerwehr bringe aufgrund der soliden Ausbildung eine hohe Professionalität mit sich.

Am Abend wurden mehrere Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft geehrt: Gerhard Röbig und Florian Eckardt bekamen die Floriansmedaille der Hessischen Jugendfeuerwehr in Bronze verliehen, Wolfgang Möller und Wolfgang Röbig das goldene Brandschutzabzeichen am Band. Gerhard Bleuel, Ferdinand und Michael Möller wurde die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Fahrraddiebe nutzen gutes Wetter

Polizei rät zu stabilen Schlössern und zur Codierung

FULDA

Am Rosenbad, in der Paul-Klee-Straße, in der Pacelliallee, in der Petersberger Straße – derzeit haben Fahrraddiebstähle in der Stadtregion Hochkonjunktur. Für die Polizei ist das nichts Neues: „Wie in den letzten Jahren auch, steigt mit den Temperaturen die Zahl der geklauten Räder“, sagt Martin Schäfer, Pressesprecher des Polizeipräsidiums Osthessen.

Von unserer Mitarbeiterin
JULIA SANTIVÁNEZ

Fahrraddiebstahl scheint sich immer mehr zu lohnen: Im vergangenen Jahr gingen im Landkreis Fulda 48 Anzeigen bei der Polizei ein. Für dieses Jahr gibt es noch keine Zahlen. Aber: Allein am Rosenbad sind vor kurzem an zwei Tagen in Folge drei Fahrräder gestohlen worden. Am Sonntag und Montag waren es ein Mountainbike in der Magdeburger Straße sowie ein Trekkingrad in Petersberg. Und am Dienstag versuchte eine Gruppe jugendlicher im Alter von 15 bis 17 Jahren wiederum vor dem Rosenbad, ein Fahrrad zu stehlen. Sie wurden bei ihrer Tat allerdings gestört und flüchteten.

Offenbar kann man mit Fahrraddiebstahl schnell gute Beute machen: Viele Modelle



Mit den Temperaturen steigt auch die Zahl der Fahrraddiebstähle.
Foto: Jannik Schneider

TERMIN

Beim Schlaufuchs-Sommerfest codiert die Polizei am Sonntag, 28. Juni, im Schlossgarten kostenlos Fahrräder. Eine Anmel-

dung dazu ist sinnvoll und möglich am Donnerstag, 25. Juni, zwischen 10 und 12 Uhr unter Telefon (06 61) 105 20 44.

sind mittlerweile richtig teuer. Das ist vor Biergärten, Eisdielen und Schwimmbädern offensichtlich. In der Freizeit, auf dem Weg zur Arbeit oder zum Sport: Das Fahrrad ist ein beliebtes Fortbewegungsmittel für Jung und Alt. Öffentliche Abstellplätze verdeutlichen den Trend und sind zugleich ein Anziehungspunkt für Diebe – die ganz unterschiedliche Motive haben.

„Es gibt den spontanen Gelegenheitsdieb, der das Fahrrad für sich selbst nutzen will. Andere leben quasi vom Verkauf“, erklärt Schäfer. Der Markt für gestohlene Fahrräder hat sich demnach in den letzten Jahren verändert. Von der Speiche bis zum Sattel wird alles gesucht. Die Nachfrage steigt, die Verkäufe im Internet boomen, und die Täter sind kaum zu identifizieren.

Schäfer rät deshalb zur Vorsicht bei der Suche nach Ersatzteilen und zum Kauf hochwertiger Schlösser. „Am besten, man lässt sich im Fachgeschäft beraten. Denn wichtig sind die Stabilität und die Macht. Je mehr Zeit ein Bösewicht aufwenden muss, desto eher sieht er davon ab“, sagt er und fügt hinzu: „Ein großes Problem ist auch, dass Passanten oft zu wenig darauf achten, was um sie herum passiert.“

Sein Tipp: Die FEIN-Codierung. Die Polizei graviert dabei Name und die Adresse des rechtmäßigen Eigentümers verschlüsselt in den Fahrradrahmen.

TERMINE

VdK-Ortsverband Lütter. Kaffeepausen, Sonntag, 21. Juni, ab 14.30 Uhr im Bürgerhaus. Gäste willkommen.

Verdi-Senioren Fulda-Hünfeld. Stammtisch mit Vortrag zum Thema „Patientenverfügung“, Dienstag, 23. Juni, 14 Uhr, Gasthof Harth, Fulda-Kohlhaus. Gäste willkommen.

DHB-Netzwerk Haushalt, Ortsverband Fulda. Wanderung: „Bachtour Lauterbach“, Samstag, 20. Juni. Geänderter Treffpunkt 10 Uhr, Parkplatz die Welle am Sportfeld 9, Lauterbach. Zu Fahrgemeinschaften 9.30 Uhr, Künzell-Gemeindezentrum. Infos unter Telefon (0 66 47) 9 19 60 22, Katrin Schwan, oder (06 61) 3 16 31, Gudrun Kraus.

EVG-Wandergruppe. Tour, Dienstag, 23. Juni, Bus ab Bahnhof Fulda 9.20 Uhr; Schmalnau-Thalau-Ried-Fulda.

Studienhausverein Adolph von Dalberg Fulda. Vortrag zum Thema „Mobilität heute – im Spannungsfeld zwischen Zahlungsbereitschaft und zeitlicher Verfügbarkeit“, heute, Donnerstag, 18. Juni, 20 Uhr, Versammlungssaal der Katholischen Deutschen Studentenverbindung Adolphiana im CV, Heinrich-von-Bibra-Platz 3. Gäste willkommen. Referent: Florian Orth.

KURZ & BÜNDIG

DER AUSSCHUSS für Schule und Kultur der Fuldaer Stadtverordnetenversammlung tagt am Dienstag, 23. Juni, ab 18 Uhr im Stadtschloss (Kurfürstenzimmer). Das Gremium berät unter anderem über die mögliche Einführung eines Museumsabends.